

1. Allgemeines

1.1 Beschreibung der Verbandsgemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und anderer Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind

Die Verbandsgemeinde Stromberg liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bad Kreuznach.

Sie besteht aus den verbandsangehörigen Ortsgemeinden Dörrebach, Seibersbach, Daxweiler, Warmsroth, Roth, Waldlaubersheim, Schweppenhausen, Eckenroth, Schöneberg und der Stadt Stromberg.

Die Ortsgemeinden Daxweiler, Warmsroth, Roth, Waldlaubersheim und die Stadt Stromberg liegen unmittelbar an der Bundesautobahn A 61.

Die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke liegt zwischen den Anschlussstellen 45/46 bei 60802, 46/47 bei 60415 und 47/48 bei 62248 Fahrzeugen pro 24 h.

1.2 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Verbandsgemeinde Stromberg, amtlicher Gemeindeschlüssel 133 08

Warmsrother Grund 2

55442 Stromberg

Telefon: 06724 / 93 33 0

Fax: 06724/ 93 33 40

E-Mail: Verwaltung@Stromberg.de

Internet: www.stromberg.de

1.3 Rechtlicher Hintergrund

Zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, Abl. EU Nr. 189, S. 12, sind gemäß §§ 47a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionspläne aufzustellen, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden.

1.4 Geltende Grenzwerte

Die geltenden nationalen Grenzwerte sowie die jeweiligen strategischen Lärmkarten der betroffenen Gemeinden, unterteilt in LDEN und LNight sind als Anlage beigefügt.

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Menschen

L _{DEN} dB(A)	Belastete Menschen – Straßenlärm	L _{Night} dB(A)	Belastete Menschen – Straßenlärm
über 55 bis 60	1100	über 50 bis 55	600
über 60 bis 65	300	über 55 bis 60	200
über 65 bis 70	100	über 60 bis 65	0
über 70 bis 75	0	über 65 bis 70	0
über 75	0	über 70	0
Summe	1500	Summe	800

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Fläche und Wohnungen

L _{DEN} dB(A)	Fläche in km ²	Wohnungen
55 - 65 dB(A) L _{DEN}	16,28	700
65 - 75 dB(A) L _{DEN}	4,43	0
über 75 dB(A) L _{DEN}	1,17	0
Summe	21,88	700

2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

100 Menschen sind ganztägig hohen Belastungen ausgesetzt und
200 Menschen sind in der Nacht hohen Belastungen ausgesetzt.

1400 Menschen sind ganztägig Belastungen ausgesetzt und
600 Menschen in der Nacht Belastungen ausgesetzt.

2.3 Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

Im Gebiet der Verbandsgemeinde „Stromberg“ bestehen Lärmprobleme in folgenden Bereichen:

In der Ortsgemeinde Daxweiler

durch die BAB 61

In der Ortsgemeinde Warmsroth

durch die BAB 61

In der Ortsgemeinde Roth

durch die BAB 61

In der Ortsgemeinde Waldlaubersheim

durch die BAB 61

In der Stadt Stromberg

durch die BAB 61.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem beigefügten Kartenausschnitten der betroffenen Gebietskörperschaften.

3. Maßnahmenplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Im Gebiet der Verbandsgemeinde „Stromberg“ wurden folgende lärmindernden Maßnahmen in der Vergangenheit umgesetzt.

70 er Jahre Bau einer Lärmschutzwand in Warmsroth

70 er Jahre Bau eines Lärmschutzdamms im Bereich Rother Weg in Stromberg

2001 bis heute Bau eines Lärmschutzdamms in Waldlaubersheim

2006 Bau eines Lärmschutzdamms Neubaugebiet in Roth

08. Dezember 2006 Resolution des Verbandsgemeinderates ans Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Weiterer Ausbau des Lärmschutzdamms in Waldlaubersheim Richtung Süden
6-streifiger Ausbau der A 61 vom Rasthof Hunsrück bis zur Tiefenbachtalbrücke

3.3 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz für die nächsten fünf Jahre

Die Verbandsgemeinde Stromberg verfügt über ruhige Gebiete.

3.4 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Im Zusammenschluss zu einer Interessengemeinschaft Lärmschutz A 61 drängen die beteiligten Verbandsgemeinden Stromberg, Rhein-Nahe und Langenlonsheim zu einem Ausbau der A 61 zwischen Daxweiler und Münster-Sarmsheim in Form von 3 vollwertigen Fahrspuren in beide Richtungen. Ziel ist der damit gesetzlich gesicherte Lärmschutz für die Betroffenen entlang der Bundesautobahn 61.

3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen

Entfällt.

4. Formelle und finanzielle Informationen

4.1 Datum der Aufstellung des Aktionsplans

19. Juni 2008

4.2 Datum des Abschlusses des Aktionsplans

19. Juni 2008

4.3 Mitwirkung der Öffentlichkeit / Protokoll der öffentlichen Anhörungen

Der Protokollausschnitt der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 19. Juni 2008 ist als Anlage beigefügt.

4.4 Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans

Der Lärmaktionsplan wird gemäß § 47d Abs. 5 BimSchG bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch nach 5 Jahren überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Erfahrungen und Ergebnisse des Aktionsplans werden dabei ermittelt und verwertet.

4.5 Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans

Kosten für die Aufstellung 3.000,-- €

Kosten für die Umsetzung: entfällt

4.6 Weitere finanzielle Informationen

Die Kosten für den weiteren Ausbau des Lärmschutzdamms in Waldlaubersheim sollen durch Einnahmen bei der Verfüllung von unbelastetem Erdaushub gedeckt werden.

4.7 Link zum Aktionsplan im Internet

www.stromberg.de

Stromberg, 19. Juni 2008

Anke Denker

Bürgermeisterin